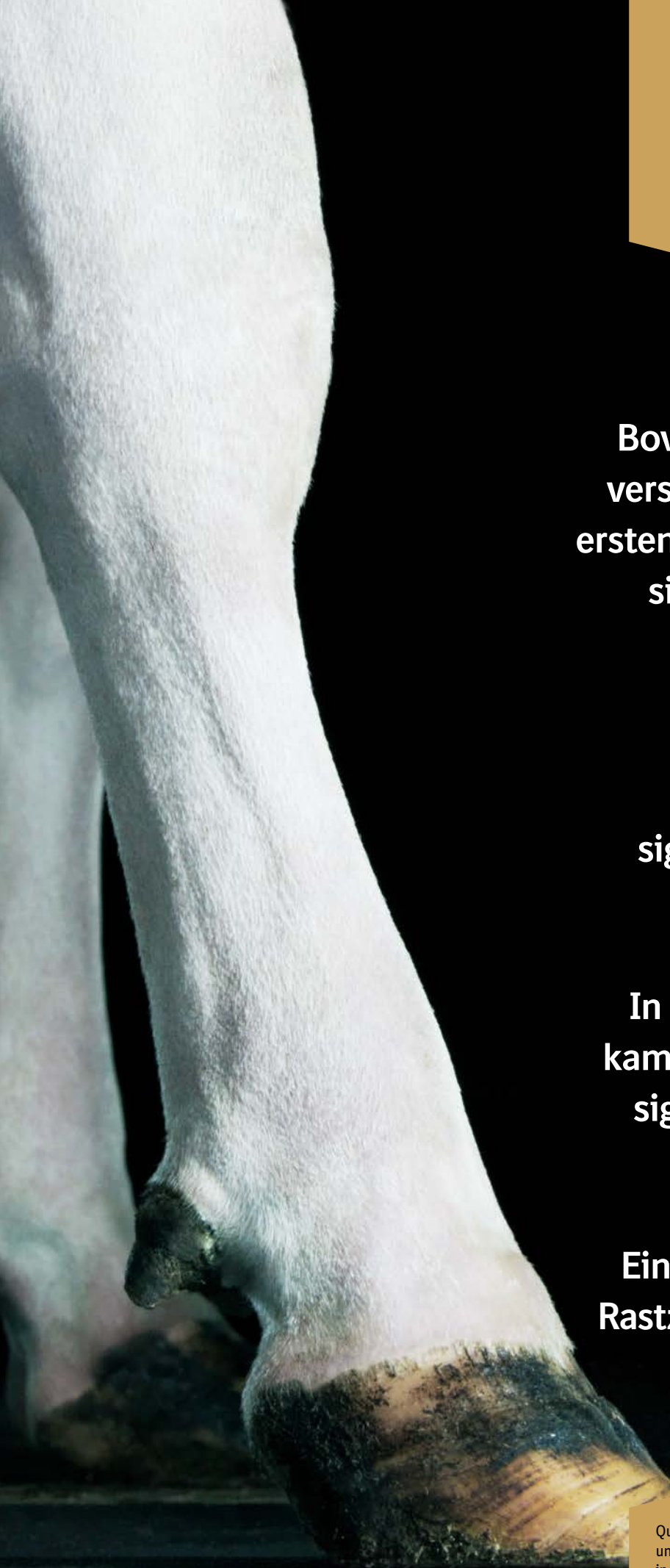


**Bovikalc[®] sorgt für einen
glänzenden Start in die Laktation**
Daten aus dem Praxiseinsatz





Die Daten aus diesem thüringischen Milchviehbetrieb zeigen :



Bovikalc[®] hat die Kalziumversorgung der Kühe in den ersten 24 Stunden post partum signifikant verbessert.



Das Auftreten von Festliegern wurde signifikant vermindert.



In der Bovikalc[®]-Gruppe kamen Puerperalstörungen signifikant seltener vor.



Eine Tendenz zu kürzerer Rastzeit war in der Bovikalc[®]-Gruppe erkennbar.

Quelle: Ahrens, A. (2016): „Kalzium-Boli BOVIKALC[®] und deren Beitrag zur Sicherung eines schnellen Startes in die Laktation“, 9. Mitteldeutscher Rinderworkshop, Hochschule Anhalt

Daten aus dem Praxiseinsatz

DIE AUSGANGSLAGE



**Milchproduktionsbetrieb
in Thüringen**
ca. 1100 Milchkühe



**klinische
Milchfiebertate: 11%**



**Fütterungsregime: zwei-
phasige Trockensteher-
fütterung, kalziumreduziert**

DIE VERTEILUNG

171 Kühe ab der 2. Laktation wurden im geburtsnahen Zeitraum und in den ersten 100 Tagen der Laktation engmaschig beobachtet:

Kontrollgruppe (83 Kühe):
keine Bolusgabe

Bovikalc[®]-Gruppe (88 Kühe):

1. Bolus 24 Stunden \pm 12 Stunden vor der Kalbung
2. Bolus zur Kalbung \pm 4 Stunden
3. Bolus 12 Stunden \pm 6 Stunden nach der Kalbung
4. Bolus 24 Stunden \pm 6 Stunden nach der Kalbung

Die Verteilung auf die Gruppen erfolgte zufällig (zur Kalbung anstehende Tiere wurden abwechselnd den beiden Gruppen zugeteilt). Es ergab sich dennoch ein tendenzieller Unterschied: Tiere der Bovikalc[®]-Gruppe hatten eine um 0,4 höhere Laktationsnummer.

DIE DATENERFASSUNG

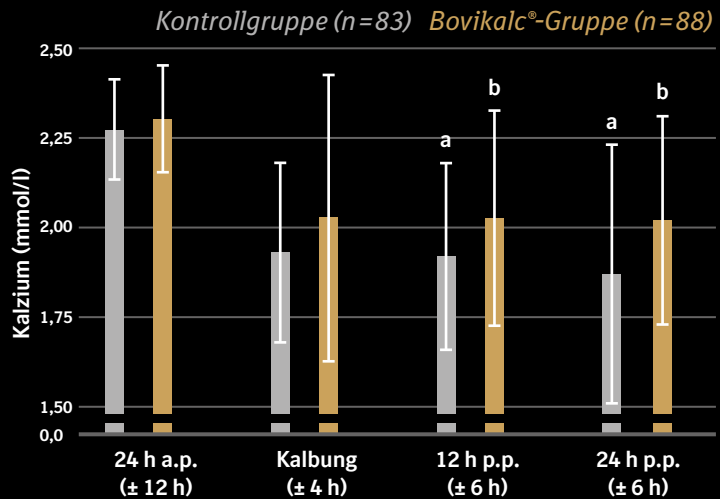
 **Überwachung des Calciumspiegels mittels Blutproben**

(24 h \pm 12 h vor der Kalbung, zur Kalbung \pm 4 h, 12 h \pm 6 h nach der Kalbung, 24 h \pm 6 h nach der Kalbung)

 **Erfassung von Leistungs- und Gesundheitsdaten in den ersten 100 Tagen der Laktation**

Blutkalziumspiegel

👉 Durch den Einsatz von Bovikal[®] wurde die Kalziumversorgung der Kühe in den ersten 24 Stunden nach der Kalbung signifikant verbessert.



Auftreten von Festliegern

👉 Durch den Einsatz von Bovikal[®] wurde das Auftreten von Festliegern nach der Kalbung um mehr als 50 % gesenkt.

Bei den Festliegern wurde der Blutkalziumspiegel überprüft.

Kontrollgruppe (n=83)



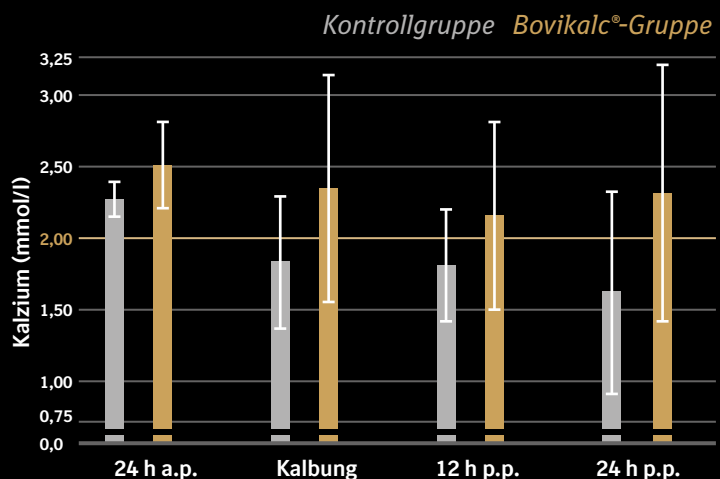
Bovikal[®]-Gruppe (n=88)



Blutkalziumspiegel der Festlieger

👉 Festliegende Kühe aus der Bovikal[®]-Gruppe hatten in der Regel einen Blutkalziumwert im Normalbereich.

Andere Gründe für ein Festliegen wurden nicht untersucht.



Verlauf der Kalzium-Konzentration im Blut der festliegenden Kühe in der Kontroll- und der Bovikal[®]-Gruppe (n = 13 Kühe)

Puerperalstörungen

Das Auftreten von Puerperalstörungen war in der Bovikal[®]-Gruppe um rund 3/4 geringer als in der Kontrollgruppe.

Kontrollgruppe (n=83)

8,4 %

Bovikal[®]-Gruppe (n=88)

2,3 %

Fruchtbarkeitskennzahlen

Die Tiere in der Bovikal[®]-Gruppe hatten mit 103 (± 34) Tagen eine um 14 Tage kürzere Rastzeit als die Tiere in der Kontrollgruppe (117 ± 48 Tage).

RASTZEITEN DER KÜHE

Kontrollgruppe (n = 66)

117 Tage

Bovikal[®]-Gruppe (n = 59)

103 Tage



Gesunde Kühe durch optimale Mineralstoffversorgung:
BOVIKALC® und **BOVIKALC® P.** sorgen mit Calcium und
Phosphor für einen glänzenden Start in die Laktation.

DAS IST DAS SCHÖNE AN **BOVIKALC®**.



Mehr zu BovikalC®
im Video



**GVO-FREIE
FUTTERMITTEL** 


BOVIKALC®